



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 30.01.2025

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann, Herr Fechteler, Herr Goller, Herr Dr. Habersetzer, Frau Kellermann, Frau Dr. Klemenz, Frau Köster, Frau Müller, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Tubes, Frau Vogl, Frau Deschauer, Vertreterin der Pfarrei St. Bernhard.

Entschuldigt: Frau Gerlinde Stadlmayer, Herr Diakon Reisau

1. Geistlicher Impuls: Frau Köster berichtet von Schwester Emanuelle, die sie persönlich kennenlernen durfte, und betet das von ihr verfasste „Gebet des offenen Herzens“.

2. Formalien: Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung bestehen keine Einwände, beides wird genehmigt.

3. Berichte aus der Pfarrei, dem Pfarrverband und den Gruppierungen

Pfarrei: Herr Pfarrer Gäng berichtet von der Reflexion der Weihnachts- und Neujahrstage: Weihnachten scheint nur noch am 24. Dezember stattzufinden, die zahlreichen Gottesdienste sind sehr gut besucht bis überfüllt, bereits am 2. Feiertag lässt die Teilnahme stark nach.

Weiter berichtet Pfarrer Gäng, dass schon vor längerer Zeit der Großerbischof von Kyiv um eine Reliquie der seligen Edigna von Puch gebeten hatte. In einem mehrjährigen Prozess, in dem die Erzdiözese München und Freising und der Vatikan entscheidend waren, wurden die Voraussetzungen dafür geklärt. Kürzlich konnten aus dem Sarkophag der seligen Edigna zwei Reliquienpartikel entnommen werden, einer ging an die Kathedrale der Auferstehung Christi in Kyiw, ein weiterer an die Kathedrale Maria Schutz in München. Frau Kellermann äußerte ihre Freude und gleichzeitig ihr Bedauern, dass niemand von den Puchern daran hatte teilnehmen können.

Pfarrer Gäng weist darauf hin, dass zweimal im Monat am Samstagnachmittag in St. Magdalena ukrainisch-griechisch-katholische Gottesdienste stattfinden.

Pfarrverband: Nächste Woche ist Sitzung des Pfarrverbandsrats, Themen sind unter anderem die Pastorkonzepte.

Missionskreis e. V.: Laut Frau Müller sind die Gelder aus dem Jahr 2024 verteilt, insgesamt 12.000 € und damit 2000 € mehr als 2023. Die ersten Dankbriefe sind bereits eingegangen.

Das Fastenessen ist heuer am 16. März, zum Osterfest werden wieder Osterkerzen

angeboten, 300 Stück sind bereits fertiggestellt.
Ein Raumbelagungs- und ein Zeitplan wurden ans Pfarrbüro gegeben.

Sternsinger: Frau Köster kann von einer gut gelungenen Sternsingeraktion mit 22 Teilnehmenden in fünf Gruppen berichten. Sie konnten etwa 6.000 € sammeln und auch der 3. Bürgermeisterin Frau Dr. Klemenz einen Besuch abstatten.

Der nächste Familiengottesdienst findet am 02. Februar zusammen mit dem Projektchor statt.

Die Gruppe trifft sich demnächst zur Planung der Fastenreihe, neue Mitwirkende sind herzlich willkommen.

Kuratie Puch: Auch in Puch, so Frau Kellermann, waren die Sternsinger unterwegs und sammelten 1.405 €. Frau Kellermann erwähnt die vorweihnachtliche Nacht und den nächsten Familiengottesdienst mit Diakon Stangl am 2. Februar. Die Familiengottesdienste sind erfahrungsgemäß gut besucht.

Am 23.02. findet das Edigna-Fest statt. Die Messfeier zelebriert Herr Pfarrer Gäng.

Ministranten: Frau Sophia Stadlmayer berichtet von den Wahlen auf der Vollversammlung: Sie wurde als Oberministrantin abgelöst von Felix Heintze, Laura Tripodoro und Marina Tripodoro. Oberministranten-Anwärter sind Hanna Trouw und Niklas Kurschwitz.

Kirchenverwaltung: Herr Fechteler gibt bekannt, dass er zum neuen Vertreter der Kirchenverwaltung im Pfarrgemeinderat gewählt wurde. Das war nötig, weil auf der konstituierenden Sitzung der KV am 22.01. Frau Carmen Dernaï zur Kirchenpflegerin gewählt wurde. Herr Böhmer wurde zum Vertreter im Kita-Ausschuss gewählt. Die Krabbelgruppe wird fortgesetzt.

Am 21.01. wurde der „Freundeskreis für Kirchenmusik im Pfarrverband Fürstenfeld e. V.“ als Verein neu gegründet. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen, der Jahresbeitrag beläuft sich auf 36.- €, Spenden sind ebenfalls erwünscht.

Seniorenkreis: Frau Bastian-Hagenhoff berichtet vom Treffen am 14.01., auf dem eine Schäferin den Weg „vom Schaf zum Pullover“ schilderte. Der Seniorenfasching am 18.02. steht unter dem Motto „Auf der Alm ...“.

Kfd: Frau Vogl blickt zurück auf den Vortrag von Frau Dr. Klemenz zum Thema „Ökumene der Martyrer“. Am 07.02. wird zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Für den 13.02. ist eine Führung mit Frau Vögele durch die Ausstellung „Bruck bewegt! Migrationsgeschichte(n)“ im Stadtmuseum geplant.

Die nächste Morgenmesse in St. Magdalena mit anschließendem Frühstück ist am 28. Februar.

Am 07.03., 19 Uhr findet im Gemeindesaal der Erlöserkirche der Weltgebetstag der Frauen statt. Thema ist „wunderbar geschaffen“ (Ps 139); die Texte sind heuer von Frauen der Cook-Inseln.

Für den 10.03. ist ein Einkehrtag in St. Ottilien geplant.

Das nächste **Taizé-Gebet** ist am 21.02. um 19. Uhr in St. Bernhard.

Christenrat: Am 17.01. fand im Pfarrsaal der Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Er stand unter dem Thema „1700 Jahre Konzil von Nizäa“. Dr. Habersetzer bedankt sich bei den PGR-Mitgliedern, die bei der Organisation und Bewirtung geholfen haben.

4. Begegnungsabend 22.02.: Laut Herrn Goller liegen bis jetzt erst 25 Anmeldungen vor, er weist nachdrücklich auf den Anmeldeschluss am 09.02. hin.

Der Beginn ist um 18 Uhr mit einer Vesper in der Pfarrkirche, anschließend findet auf dem Marienplatz die Aktion „350“ statt. Alle Besucher stellen sich entsprechen den drei vorgezeichneten Ziffern auf und leuchten mit Taschenlampe oder Handy zum Himmel. Herr Reinhard Wieland, geprüfter Drohnenführer, wird davon Bilder machen (Herr Pfarrer Gäng informiert die Polizei). Der Abend wird fortgesetzt im Pfarrsaal mit einem kurzen Dank, anschließend Bewirtung und Möglichkeit zum Austausch.

Herr Goller schlägt vor:

1. Salatbuffet, selbst gemacht
 2. Leberkäse mit Kartoffelsalat (selbst vorbereitet)
 3. Käsespätzle
 4. Kuchenbuffet (Frau Müller kann 4 – 5 Kuchen zusichern), weitere sind willkommen.
- Das Vorbereitungsteam trifft sich am 22. 02. um 13:00 Uhr.

5. 350 Jahre St. Magdalena (Programm, Motto ...)

Herr Goller verweist auf die Ergebnisse des Arbeitskreises vom 09.01. Darauf aufbauend hat Frau Dr. Klemenz ein Konzept entwickelt (siehe Anlage). Ort (Kirche und Marienplatz) und Zeit der Ausstellung (11.10 bis 23.11.) stimmt der PGR zu, ebenso dem Rahmenprogramm. Hierzu regt Frau Tubes an, bei den Mitgliedern der Pfarrei erlebte Magdalena-Geschichten oder Fotos zu sammeln. Herr Goller überlegt sich einen entsprechenden Aufruf.

Wie Frau Dr. Klemenz darlegt, findet die jetzt geplante Ausstellung zwar in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum, nicht aber in dessen Räumen statt. Die Ausstellung kann der Auftakt für einen Prozess sein, an dessen Ende eine neue Stadtmuseums-Ausstellung „Fürstenfeldbruck“ steht.

Schließlich legt Frau Dr. Klemenz einen Überblick über die derzeitige und frühere Ausstattung der Pfarrkirche vor (siehe Anlage).

Frau Köster regt an, den Kindergarten und die Jugendstelle mit einzubeziehen und weist darauf hin, dass bei den Luzienhäuschen-Aktionen oft auch die Pfarrkirche gebastelt und fotografiert wurde.

Der PGR einigt sich auf das Motto „350 Jahre St. Magdalena – im Herzen von Bruck“.

Herr Goller wird einen Termin für den Arbeitskreis bekannt geben.

6.Pastoralkonzept: Herr Pfarrer Gäng weist darauf hin, dass im jetzt vorliegenden Pastoralkonzept die Perspektive fehlt. Die einzelnen Gruppierungen sind dargestellt, jedoch ist der Zukunftsaspekt nicht ausgeführt. Das ist aber wichtig, weil sich daraus die Strategie entwickelt.

Herr Goller schlägt vor, dafür eine eigene Arbeitssitzung zu machen; vorgesehen ist dies in der übernächsten Sitzung (am 07.05.).

7.Verschiedenes: Aus personellen Gründen ist in diesem Jahr kein Maitanz geplant. Angedacht ist ein Tanzabend im Herbst.

8. Termin der Vorstandssitzung / Geistliches Wort der nächsten Sitzung

Vorstandssitzung ist am 19.02. um 19:30 im Magdalena

Termin der nächsten PGR-Sitzung ist der 12.03. um 19:30 Uhr im Magdalena.

Das geistliche Wort übernimmt Frau Tubes.

Gerd Goller
Vorsitzender

Dr. Rupert Habersetzer
Schriftführer